

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie**

Band (Jahr): - **(1950)**

Heft 133

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Kommentar zur Unterwasserstrahl-Massage

Wenn ich ein Wort zur Unterwasserbehandlung sprechen soll, so kann ich auf Grund meiner Erfahrungen nur das Eine immer wieder betonen:

### *Die Unterwasserstrahlmassage ist ein Gesundbrunnen.*

Ein herrliches Bad, welches in keiner Gemeinde, in keinem Spital mehr fehlen sollte.

Wenn wir mit Liebe und guten technischen Kenntnissen die Unterwasserstrahlmassage verabfolgen, so darf ich nach meinen Erfahrungen behaupten, dass diese Behandlungen nie erfolglos bleiben.

Bei Frakturen, Poliomyelitisnachbehandlungen sowie bei Arthritiden, Myalgien, Erkrankungen des Kreislaufsystems kann ich immer wieder sehr gute Erfolge verzeichnen. Was mir besonders Eindruck machte, ist die Behandlung bei Multiple Sklerose, wo die Unterwasserstrahl-Massage in Verbindung mit manueller Massage und Heilgymnastik sowie Sprossenwandturnen ausgezeichnet wirkte. Den grössten Wert jedoch lege ich bei der Unterwasserstrahl-Massage auf die Temperatureinwirkungen. Mit der Anlage Patent Benz & Co. Zürich kann ich Temperaturunterschiede von 20—80 Grad erreichen. Dadurch erzielt man eine wunderbare Hyperämie und dadurch eine sichtbare Auflockerung der Gewebe.

Nach meiner Auffassung sollte die Unterwasserstrahl-Massage sehr empfohlen werden für die Prophylaxe, wir könnten unsagbar viele Krankheiten verhindern mit der frühzeitigen Anwendung dieser Therapie.

Betreffs der Apparatur der Fa. Benz & Co., so habe ich sehr gute Erfahrungen damit gemacht. Ich würde nie mit einer Apparatur arbeiten, wo ich keine Wärme und Hitzebehandlungen verabreichen könnte, denn gerade das ist ja das Wesentliche bei der Unterwasserstrahl-Massage. Ich werde diese Anlage überall und immer empfehlen.

*Schwester Martha Friedrich, Wattwil.*

---

## Buchbesprechung

Im Selbstverlag erschien von Frau Annemarie Wolff: *Die Bindegewebsmassage — Beeinflussung der Headschen Zonen — im Rahmen der Krankengymnastik am Kinde*. Ein Vorwort schreibt Professor Dr. Noeggerath, Freiburg i.Br., ein Geleitwort Frau Elisabeth Dicke, die Erfinderin dieser Methode.

Die Verfasserin hat die Bindegewebsmassage in langjähriger Praxis klinisch bei Nachbehandlungen einer grossen Anzahl von Kinderkrankheiten erstmalig zur Anwendung gebracht. Sie beschreibt in diesem Buch die Methode, die Technik, die physiologischen Zusammenhänge und erklärt die Begriffe: Head'schen Zonen, Metamere und Segmente. Es folgt eine Einführung in die Kinderheilkunde, sodann die Darlegung einer Reihe von Kinderkrankheiten, ihre Nachbehandlung mit Bindegewebsmassage und den in Frage kommen-

den speziellen Uebungsbehandlungen. Dem Text sind photographische Abbildungen von Krankheitsfällen, Schemen mit Head'schen Zonen und eingezeichneten Gewebsbefunden, sowie einige Zeichnungen der nervösen Wege etc. beigelegt.

Das Buch bringt Bindegewebs-Nachbehandlung bei:

Geburtslähmungen, Anämie, Rachitis, Diabetes, Pylorusstenose, Coeliakie, Obstipation (Ernährungsstörungen) der Säuglinge, Atemerkkrankungen (Asthma, Bronchitis, Bronchiektasien, Emphysem) Bettnässer, Meningitis, Encephalitis, Little'sche Erkrankung (cerebrale Kinderlähmung) Poliomyelitis (spinale Kinderlähmung), Chorea minor, Feer'sche Krankheit, Muskeldystrophien, Behandlung der Folgen von einigen Infektionskrankheiten.